

GEMEINDE OSTERZELL



JAHRESBERICHT 2024

E-Mail: info@osterzell.de
Website: www.osterzell.de

Tel. 08345-274
Rottenbacher Str. 27, 87662 Osterzell



INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS	3
GEDENKEN AN DIE VERSTORBENEN	5
FINANZÜBERSICHT	6
HAUSHALTSECKPUNKTE	9
ERLÄUTERUNGEN ZU DEN PLANERISCHEN ZAHLEN	12
ZAHLEN AUS DEM STANDESAMT	13
GEMEINDETÄTIGKEITEN 2024	15
AUSBLICK 2025	18
PERSÖNLICHES SCHLUSSWORT UND DANK	19
OSTERZELLER VEREINE	21



VORWORT

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich freue mich Ihnen erneut den Jahresbericht für das vergangene Jahr präsentieren zu dürfen. Durch meine längere Erkrankung in der zweiten Jahreshälfte 2024 konnte ich leider diesen Bericht etwas später als gewöhnlich fertigstellen. Den verzögerten Erscheinungstermin kann ich aber nutzen, um allen ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr zu wünschen. Der nächste Bericht wird dann wieder voraussichtlich zur Bürgerversammlung verteilt, um über die wichtigsten Ereignisse und Zahlen zu unserer Gemeinde in diesem Jahr zu informieren.



2024 war ein Jahr, das nicht nur von lokalen Herausforderungen geprägt war, sondern auch von einer zunehmend komplexeren politischen und wirtschaftlichen Lage auf nationaler und globaler Ebene. Diese dynamischen Umstände betreffen uns alle, ob direkt oder indirekt, und beeinflussen auch die Arbeit in unserer Gemeinde.

Auf der wirtschaftlichen Ebene befinden wir uns in einem schwierigen Umfeld. Die wirtschaftliche Erholung nach den globalen Krisen der letzten Jahre geht langsamer voran als erhofft. Die Inflation, steigende Energiekosten und globale Handelskonflikte stellen weiterhin große Herausforderungen für Gewerbe, unsere landwirtschaftlichen Betriebe, die privaten Haushalte und nicht zuletzt auch für die öffentlichen Haushalte dar. Trotzdem haben wir es in unserer Gemeinde geschafft, mit gezielten Investitionen in den vergangenen Jahren und durch eine solide Haushaltsführung die wirtschaftliche Basis zu sichern, um Kredite zurückzuführen und neue Projekte vorzubereiten, die wir dann auch als kleine Gemeinde finanziell schultern können.



Politisch betrachtet stehen wir in Deutschland vor einem entscheidenden Moment. Die bevorstehenden Bundestagswahlen im Februar 2025 werden eine richtungsweisende Entscheidung über die Zukunft unseres Landes treffen. Die politische Landschaft hat sich in den letzten Jahren stark verändert, und es ist entscheidend, dass wir als Bürgerinnen und Bürger verantwortungsbewusst unsere Stimme abgeben. In einer Zeit, in der politischer Extremismus, populistische Strömungen und das Auseinanderdriften der Gesellschaft sichtbar werden, müssen wir zusammenhalten und den Wert der demokratischen Institutionen schätzen.

Auch auf weltpolitischer Ebene beobachten wir eine Zunahme von Spannungen, sei es im Hinblick auf geopolitische Konflikte, den Klimawandel oder die weltweite wirtschaftliche Unsicherheit. Doch trotz zunehmender Herausforderungen bin ich zuversichtlich, dass wir als Gemeinde auch weiterhin gemeinsam an Lösungen arbeiten können.

Unser ehrenamtliches Engagement, unser Zusammenhalt und unser Verantwortungsbewusstsein sind nach wie vor die größten Stärken, auf die wir bauen können.

Ich danke Ihnen allen für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen und freue mich darauf, auch weiterhin mit Ihnen gemeinsam an einer positiven und zukunftsfähigen Entwicklung unserer Gemeinde zu arbeiten.

Für Fragen, Anregungen und Wünsche, auch außerhalb der hier im Jahresbericht vorgetragenen Angelegenheiten, stehe ich natürlich gerne zur Verfügung.

Ihr Bernhard Bucka



GEDENKEN AN DIE VERSTORBENEN UNSERER GEMEINDE

Wie jedes Jahr wollen wir an die verstorbenen Mitbürger seit dem letzten Jahresbericht gedenken.



Name	Sterbetag
Eggert, Ignaz	03.01.2024
Kuisel, Johann	12.02.2024
Franzke, Karl	10.03.2024
Lieb, Armin	31.03.2024
Jocher, Viktoria (zuletzt wohnhaft in Mauerstetten)	16.05.2024
Dempfle, Magdalena (zuletzt wohnhaft in Waltenhofen)	09.06.2024
Zinngisser, Markus	10.07.2024
Lutz, Emma	04.09.2024

Sie alle haben in unserer Gemeinde unter uns gelebt und gewirkt – wir durften sie ein Stück weit auf ihrem Lebensweg begleiten und werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.



FINANZÜBERSICHT

In der Haushaltsplanung versucht die Gemeinde die Ein- und Ausgaben in planerischen Ansätzen nach bestem Wissen so anzusetzen, dass sie den reellen Zahlen möglichst nahekommen. Naturgemäß ist dies nicht gerade einfach, da die Realität leider des Öfteren von der Planung abweicht. Zahlen können dabei nach oben, aber auch nach unten abweichen.

Nachstehend der Vorbericht zum Haushalt 2024 - wie er geplant und genehmigt wurde -, in dem die wichtigsten Zahlen abgebildet werden:

1. Der **Verwaltungshaushalt** für das Haushaltsjahr 2024 schließt in Einnahmen und Ausgaben mit einer Summe von 1.726.252,00 € ab. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Steigerung von 37.962,00 € oder 2,25 %.

Die **Einkommensteuerbeteiligung** beträgt dieses Jahr voraussichtlich 525.700,00 €. Im Vorjahr waren hier Einnahmen in Höhe von 506.449,00 € (Haushaltsplanung: 492.200,00 €) zu verbuchen.

Die **Gewerbesteuereinnahmen** werden voraussichtlich 220.000,00 € (2023: 241.694,00 €; 2022: 199.588,00 €) betragen. Hierbei handelt es sich um die derzeit veranlagten Gewerbesteuermessbescheide. Eine Abweichung nach oben bzw. nach unten ist jederzeit möglich.

Schlüsselzuweisungen werden in Höhe von 270.888,00 € erwartet. Im Vorjahr betragen die zugewiesenen Schlüsselzuweisungen 264.772,00 €. Dies ergibt gegenüber dem Haushaltsjahr 2023 eine Steigerung von 6.116,00 € oder 2,31 %.

Die **Kreisumlage** wurde für dieses Jahr auf 391.251,00 € festgesetzt. Im Jahr 2023 mussten hierfür Ausgabemittel in Höhe von 369.003,00 € aufgebracht werden. Dies ist gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von 22.248,00 € oder 6,03 %.



Voraussichtlich können dieses Jahr dem Vermögenshaushalt 98.437,00 € vom Verwaltungshaushalt zugeführt werden. Dieser Betrag entspricht nicht den Bestimmungen des § 22 Abs. 1 Satz 2 KommHV (Pflichtzuführung). Die Pflichtzuführung 2024 beträgt 538.000,00 € (ordentliche Tilgung). Es stehen aber ausreichend Ersatzdeckungsmittel zur Verfügung. Im Haushaltsjahr 2023 konnten tatsächlich 196.274,99 € (Haushaltsplanung 2023: 114.473,00 €) dem Vermögenshaushalt zugeführt werden.

Ausgehend von der derzeitigen Finanzplanung wird sich die Zuführung zum Vermögenshaushalt in den nächsten drei Jahren wie folgt entwickeln:

2025: 131.000,00 €

2026: 136.000,00 €

2027: 192.000,00 €

Die Pflichtzuführung zum Vermögenshaushalt wird nach der Finanzplanung in den nächsten Haushaltsjahren wieder erreicht.

2. Der Vermögenshaushalt schließt mit Einnahme- und Ausgabemitteln in Höhe von 1.887.706,00 € ab. Dies ist gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von 340.628,00 € oder 22,02 %.
3. Im Vermögenshaushalt ist eine Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 200.000,00 € eingeplant.

Im Finanzplanungsjahr 2026 ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.100.000,00 € für den Umbau und die Sanierung der Kita mit Anbau im Norden erforderlich.

4. Die Jahresrechnung 2023 hat einen Haushaltsüberschuss in Höhe von 288.563,42 € ergeben, welcher dem Haushalt 2024 voll zur Verfügung gestellt wird.
5. Des Weiteren ist zum Ausgleich des Vermögenshaushalts die vollständige Entnahme der Investitionsrücklage in Höhe von 550.000,00 € vorgesehen.

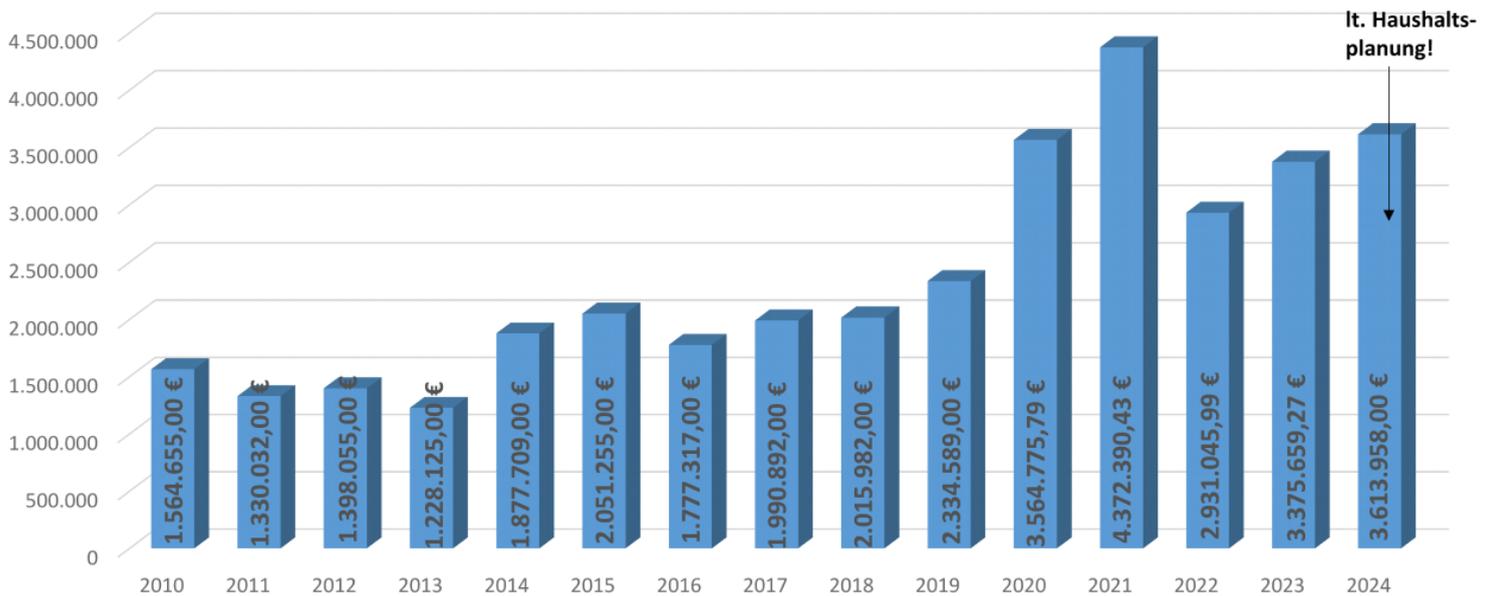


6. Die wichtigsten Ausgaben ($\geq 5.000,00 \text{ €}$) im Vermögenshaushalt sind:

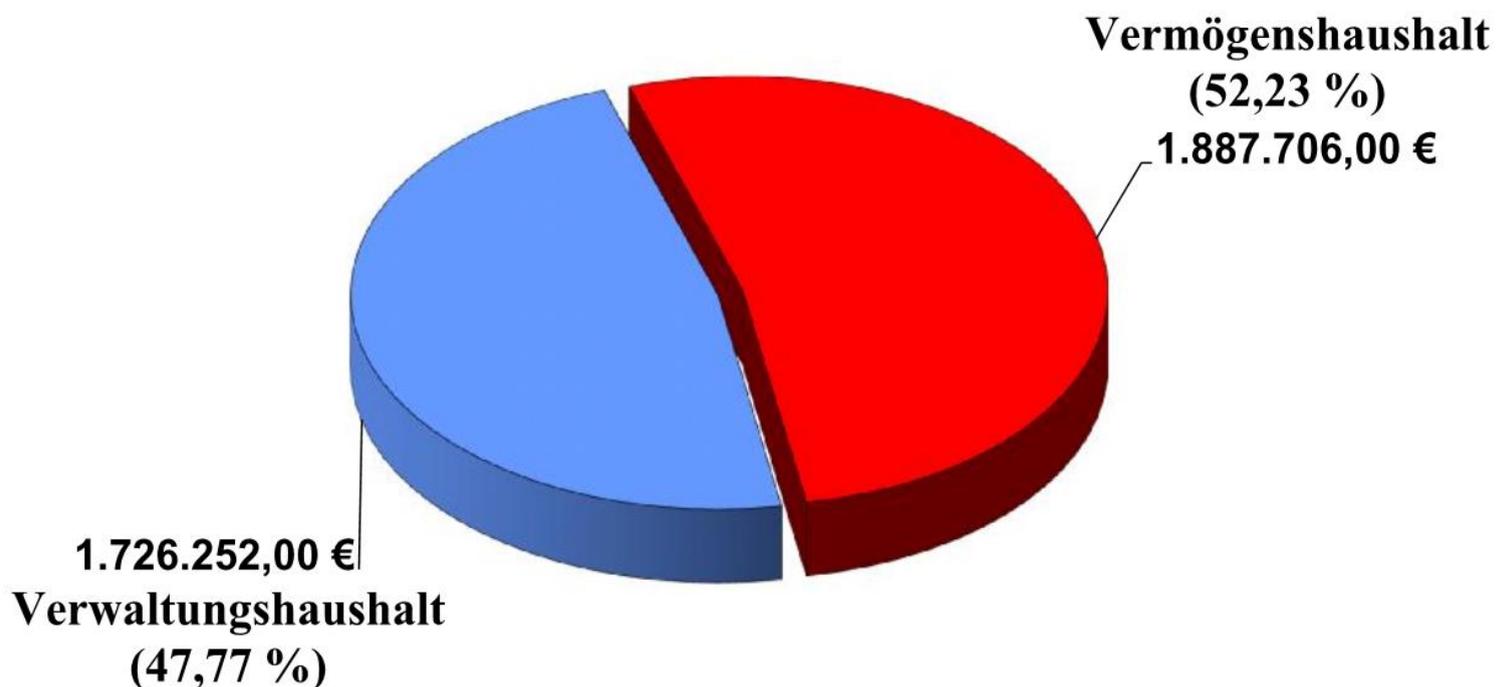
Maßnahme	Kosten in €
Feuerlöschwesen (Ausstattung Feuerwehr u. First Responder, Beschaffung Mannschaftstransportwagen, neue Sirene Osterzell und Digitalisierung Sirene Ödwang)	49.000,00
Schulverband Germaringen (Investitionsumlage)	44.000,00
Kirchen (Außenanlagen Kapelle Stocken)	10.000,00
Kindertageseinrichtungen/Musikproberaum/Schulungsraum (Umbau und Sanierung der Kita mit Anbau im Norden)	271.000,00
Allgemeine Gemeindestraßen (Bushäuschen Stocken, Verkehrszeichen, Asphalt- u. Pflasterarbeiten Gehweg am Kindergarten in der Waldhausstraße u.a.)	17.000,00
Baugebiet „Südlich der Waldhausstraße“ (Planierarbeiten Auenstraße)	5.000,00
Geh- und Radweg „Oberzell - Stocken“ (Gründerwerbs-, Tiefbau- und Baunebenkosten)	178.000,00
Straßenbeleuchtung (Leuchtmitteltausch, Beleuchtung Gewerbegebiet)	57.000,00
Abwasserbeseitigung (Sonderrücklage, Tiefbaumaßnahmen)	15.706,00
Uhrenanlagen, Glocken (Defekte Schaltanlage bei Kirchenglocke austauschen mit Elektroarbeiten)	8.000,00
Förderung der Land- und Forstwirtschaft (Wegeverlegung)	7.000,00
Gewerbegebiet „Am Viadukt II“ (Herstellungsbeitrag Wasserversorgung, Tiefbaumaßnahmen inkl. Bepflanzung Ausgleichsfläche, SR-Architektenleistung u.a.)	39.000,00
Versorgung mit techn. Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur (Breitbandausbau gem. BayGiBitR mit der Telekom Deutschland GmbH - 50 %)	550.000,00
Allgemeines Grundvermögen (Renovierung Gemeindehaus Stocken)	90.000,00
Ordentliche Tilgung von Darlehen	538.000,00



Haushaltsvergleich in € 2010 – 2024

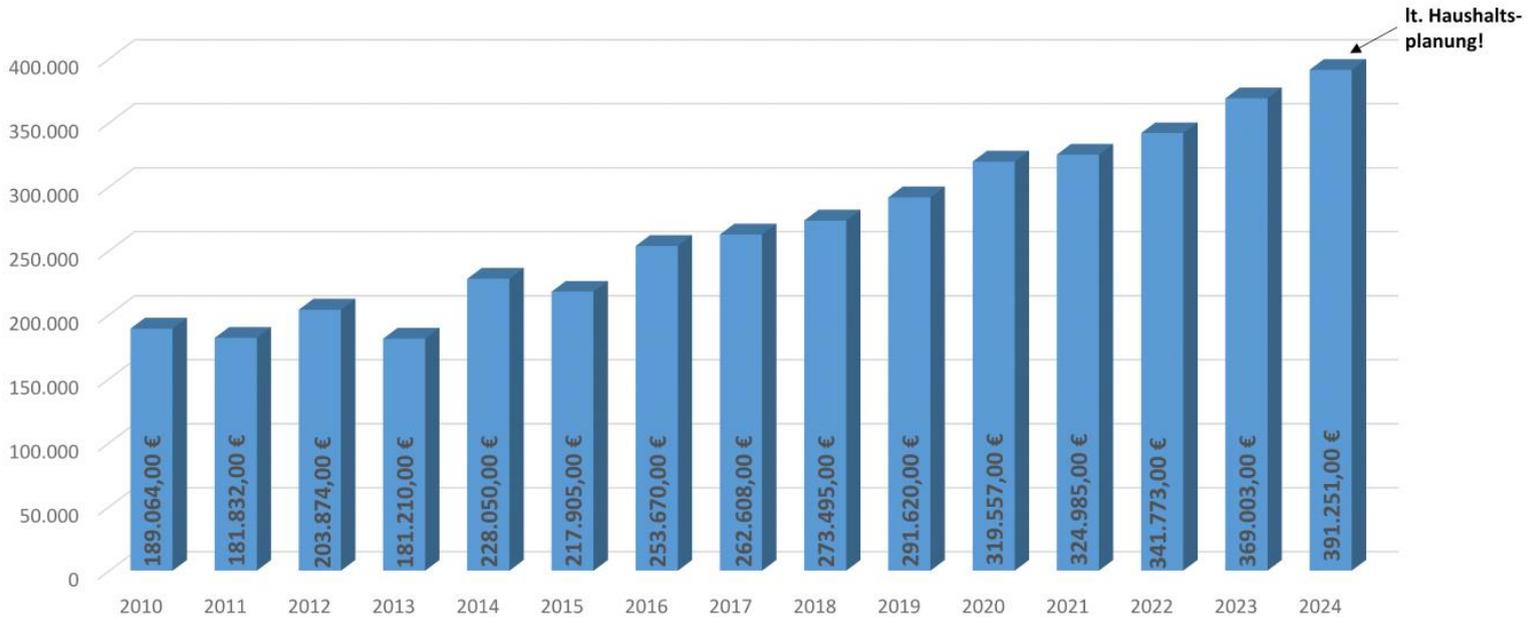


Einnahmen/Ausgaben 2024 Verwaltungshaushalt/Vermögenshaushalt

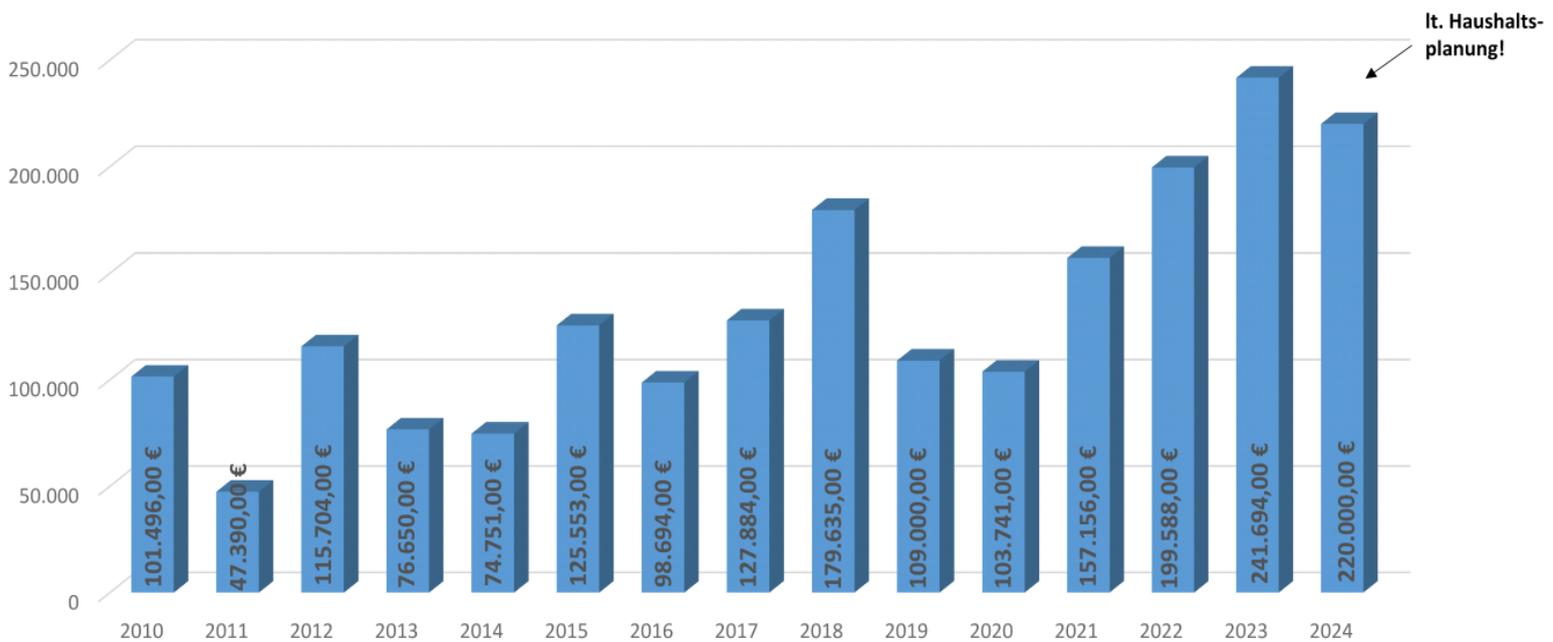




Kreisumlage 2010 - 2024

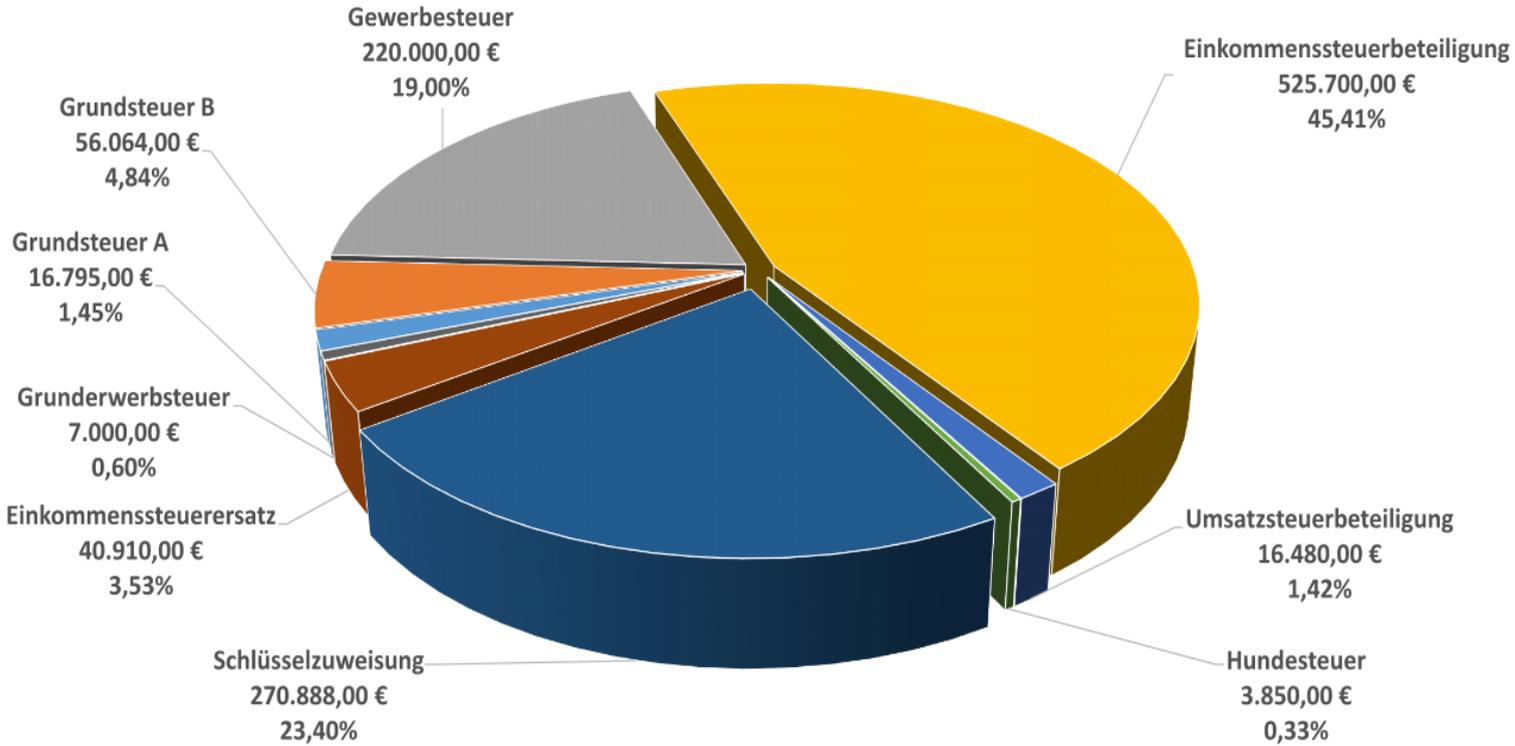


Gewerbsteuer 2010 - 2024

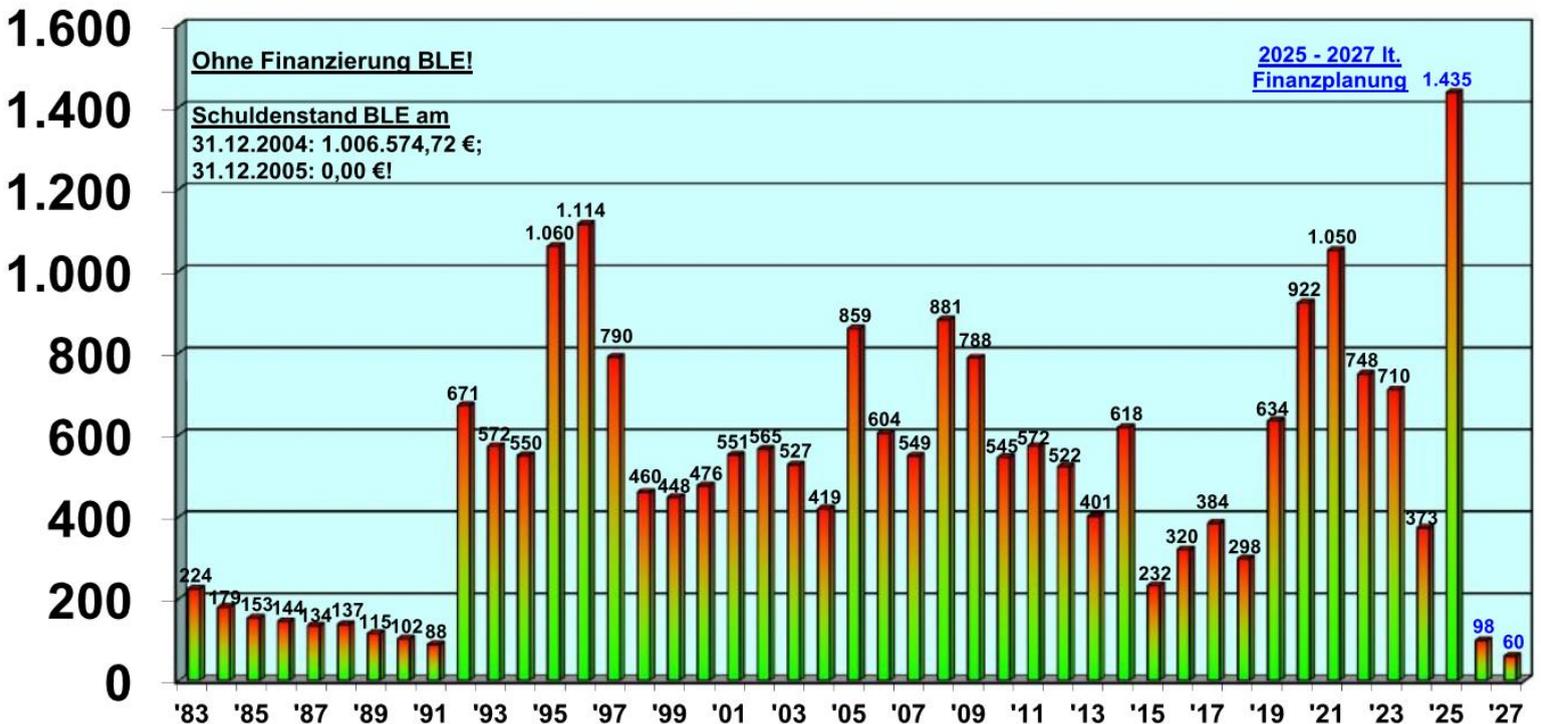




Einnahmen Unterabschnitt 9 lt. Haushaltsplanung 2024



Schuldenstand 1983 - 2027 jeweils am 31.12. auf 1.000 € gerundet





ERLÄUTERUNG ZU DEN PLANERISCHEN ZAHLEN

Das Volumen des Vermögenshaushalts 2024 ist im Vergleich zum Vorjahr um etwas mehr als 300.000 Euro gestiegen. Dies sind ungefähr die Kosten, die bereits für die Planung An- und Umbau Kindergarten ausgegeben wurden.

Das Volumen im Verwaltungshaushalt stieg leicht um etwas mehr als 38.000 Euro. Dies entspricht ungefähr der Höhe des Anstiegs der Einkommensteuerbeteiligung.

Zum Jahresende konnten noch zwei Gewerbegrundstücke verkauft werden. Dadurch konnten Kredite zurückbezahlt werden, ohne einen bereits dafür genehmigten Kredit beanspruchen zu müssen.

Der Schuldenstand zum Jahresende verringert sich dadurch nicht auf die geplanten 373.000 Euro, sondern erfreulicherweise auf nur 173.000 Euro.

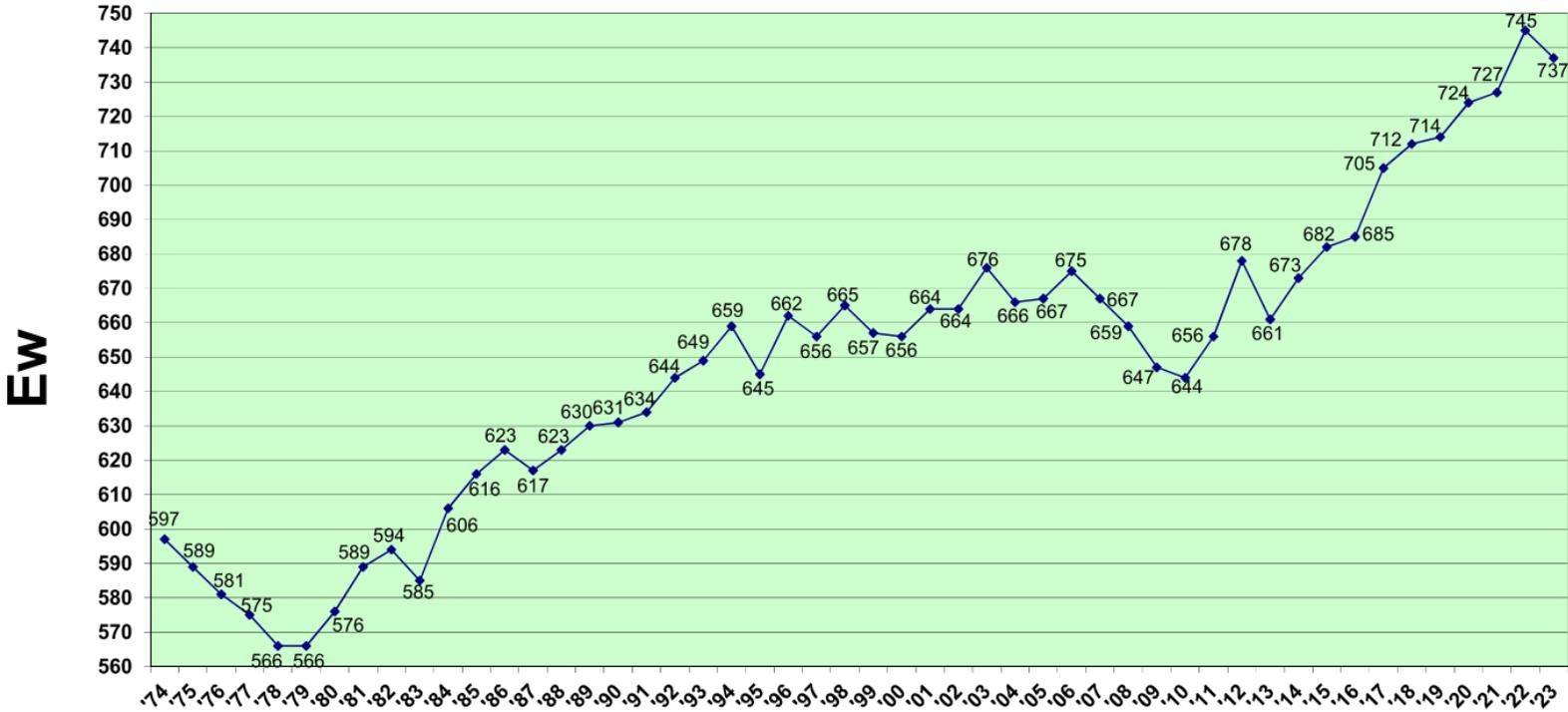
Knapp 4.500 m² erschlossene Gewerbefläche besitzt die Gemeinde weiterhin, die an geeignete Bewerber verkauft werden kann. Zusätzlich zu vorhandenen landwirtschaftlichen Tauschflächen verfügt die Gemeinde hier also noch über Grundvermögen, welches den vorhandenen Schulden gegenübersteht. D.h., die Gemeinde könnte trotz den getätigten Investitionen der letzten Jahre schuldenfrei sein.

Alle Zahlen im Haushalt und in der Planung wurden nach bestem Wissen erstellt, aber natürlich kann und wird es immer Abweichungen nach oben oder unten geben.

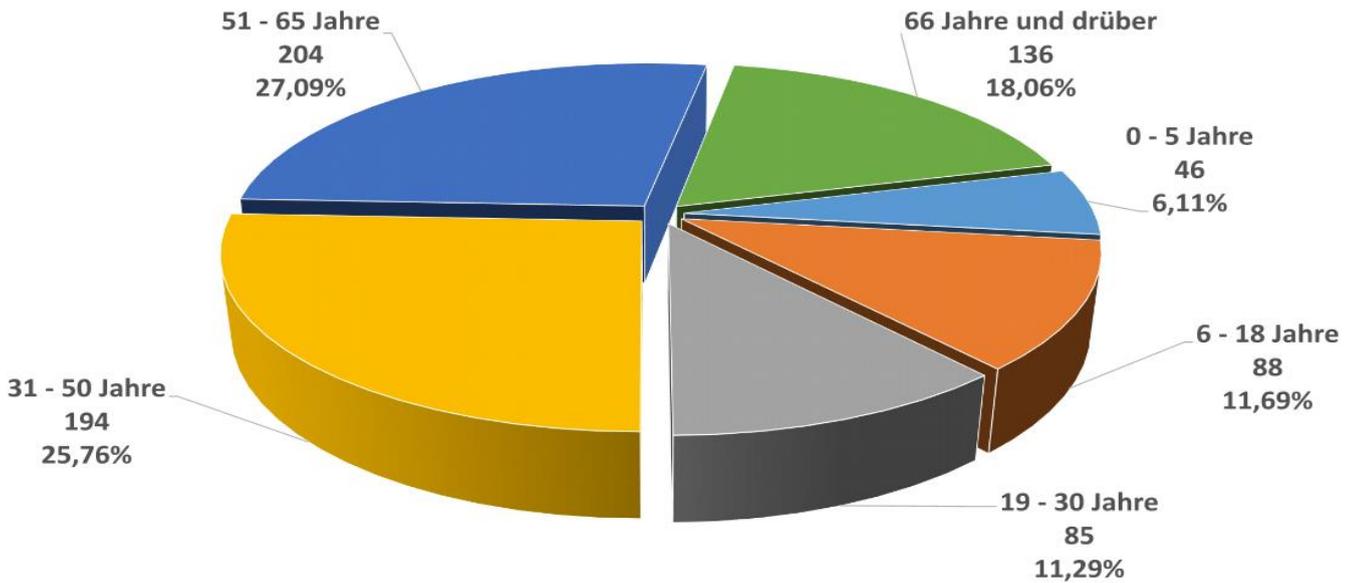


ZAHLEN AUS DEM STANDESAMT

Einwohnerentwicklung Osterzell 1974 - 31.12.2023



Altersstruktur Stand: 11.11.2024





Die Einwohnerentwicklung der Gemeinde war leicht rückläufig. Dies ist teilweise auch durch eine geringere Anzahl an privat untergebrachten Flüchtlingen zu erklären. Die Tendenz wird aber voraussichtlich weiterhin leicht steigend bleiben. Es gibt noch mehrere unbebaute Bauplätze, und Osterzell ist nach wie vor für Familien und junge Menschen attraktiv.

Einwohnerstand zum 18.12.2024:

Ortsteil	Haupt- wohnsitz	Neben- wohnsitz	Gesamt
Osterzell	338	10	348
Oberzell	134	2	136
Ödwang	87	0	87
Stocken	175	5	180
Gesamt	734	17	751

Weitere Zahlen aus dem Einwohnermeldeamt:

(von Personen, die zuletzt im Gemeindegebiet gemeldet waren, 27.11.2023-11.11.2024)

Sterbefälle: 6

Geburten: 4

Eheschließungen: 3



GEMEINDETÄTIGKEITEN 2024

- **Sirenenmodernisierung für den Katastrophenschutz**

Bereits in der ersten Sitzung 2024 beschloss der Gemeinderat die beiden Osterzeller Sirenen nicht nur für die Feuerwehralarmierung, sondern auch für den Katastrophenfall umzurüsten. Hierbei wird die Sirenenanlage in Ödwang modernisiert, die Sirenenanlage in Osterzell auf dem alten Feuerwehrhaus wird stillgelegt und eine neue Sirenenanlage am Feuerwehrhaus neben dem Wertstoffhof installiert. Der Ausführungszeitraum wird Anfang 2025 sein.

- **Bordsteinsanierung**

Viele marode Bordsteine, hauptsächlich in der Grüntenstraße, wurden saniert. Hierbei kam ein kostengünstiges Verfahren zum Einsatz, bei dem die Bordsteine nicht mit aufwendigen Asphaltarbeiten ausgetauscht werden, sondern mit Epoxidharzmörtel neu modelliert und ausgebessert werden.

- **Kanaldeckelsanierung**

Eine schon lange beschlossene Sanierung von Kanaldeckeln wurde ausgeführt. Über 20 Deckel wurden in der Höhe angepasst und die Asphaltanschlüsse repariert. Dadurch wird auch das unangenehme „Scheppern“ der Deckel beseitigt.

- **Bayerische Gigabitrichtlinie**

Der Ausbau aller förderungsfähigen Anschlüsse in Osterzell von Kupfer auf Glasfaser wurde beschlossen. Den Auftrag bekommt die Telekom. Es wurde hierbei auch vereinbart, dass die nichtförderungsfähigen Anschlüsse für einen jeweiligen Pauschalpreis umgestellt werden können. Die nichtgeförderte Umstellung muss dann von den jeweiligen Eigentümern beauftragt werden.



- **Renovierung Gemeindehaus Stocken**

Unter der Leitung von Erwin Merk wurde das Gemeindehaus in Stocken hauptsächlich von lokalen Firmen renoviert. Unter anderem wurde die Fassade neu gestrichen und eine Wohnung im Erdgeschoss generalsaniert. Diese Wohnung wird Anfang 2025 an einen jungen Osterzeller Bürger vermietet.



Gemeindehaus Stocken

- **Mannschaftstransportwagen (MTW) für Feuerwehr**



Ein von unserer freiwilligen Feuerwehr schon länger gehegter Wunsch konnte erfüllt werden. Der Gemeinderat beschloss die Anschaffung eines MTWs. Nach eingängiger Abwägung wurde ein gebrauchtes Fahrzeug aus den Niederlanden angeschafft. Dies wird noch für den Einsatz und die Bedürfnisse unserer Feuerwehr umgerüstet und kann dann in Dienst gestellt werden.

- **Starkregenereignis mit Sturzflut am 12.7.2024**

Ein kurzzeitiges, extremes Unwetter hat unser Dorf heimgesucht. Hauptsächlich waren die Siedlungen „Im Lauffen“ und „Brunnenbichl“ betroffen.



Gebäude an der Brücke Waldhausstraße



Die Wassermassen konnten nicht versickern und sammelten sich zu kurzzeitigen, wilden Bächen. Keller wurden überflutet und es entstanden bei vielen Schäden an Hausrat und an Gebäuden. Glücklicherweise wurden keine Personen durch das Ereignis verletzt. Unsere Feuerwehr, Nachbarfeuerwehren und private Helfer waren unermüdlich im Einsatz, um zu helfen und noch größere Schäden zu verhindern.



Gemeldete Schäden nach dem Starkregenereignis

Das Dorf half hier zusammengeholfen und erstaunlicherweise war nach ein paar Tagen von diesem Unglück von außen kaum noch etwas zu sehen. Bis die privaten Schäden aufgearbeitet sind und evtl. Versicherungen Schäden begleichen wird es sicherlich noch dauern.



Überflutetes Schwimmbad

Um auch den gemeindlichen Dank für die große Hilfe zu zeigen, hat die Gemeinde ein Helferessen im Pfarrstadl für alle Helfer und auch die umliegenden Feuerwehren organisiert.



AUSBLICK AUF 2025

- **Kindergarten, Anbau mit Generalsanierung**

Da wir auf die Bewilligungen der beantragten Förderungen länger als erhofft warten mussten, folgt die Submission (Abgabe der Angebote für die einzelnen Gewerke) im Januar 2025. Anschließend werden die Angebote von den Fachplanern geprüft und bewertet. Nach Vergabe der Aufträge soll der Baubeginn rasch erfolgen.

Der aktuelle Bauzeitenplan sieht grob folgendes vor:

März 2025: Erstellen von Provisorien, Freimachen des Geländes, Aushub

➔ Anschließend Beginn der Arbeiten für den Anbau

November 2025: Umzug der Kindergartengruppen in den Anbau

➔ Anschließend Beginn der Generalsanierung des Altbestands

Juli 2026 Umzug der Gruppen in den sanierten Bestand mit Fertigstellung des Projekts

- **Sturzflut Risiko Management**

Schon vor dem Sturzflutereignis in Osterzell hat die Gemeinde beschlossen ein gefördertes Sturzflutkonzept zu erstellen. Hierfür wurde das Büro Mooser Ingenieure aus Kaufbeuren beauftragt.

Das Sturzflutkonzept umfasst die fünf Bausteine:

Bestandsanalyse, Gefahrenermittlung, Gefahren- und Risikobeurteilung, Konzeptionelle Maßnahmenentwicklung, Integrale Strategie zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement.

Bis Mitte 2025 wird dies abgeschlossen sein. Kleinere Maßnahmen können schon vorher abgearbeitet werden, größere nach Abschluss der Konzepterstellung.

Zusätzlich wurde die Gemeinde Mitglied der neuen „Schwammregion Gennach-Hühnerbach“. Eine hier geförderte Stelle soll der Gemeinde bei der Umsetzung dieser Projekte helfen. Aber leider wird auch nach Realisierung entsprechender Maßnahmen folgendes gelten:

Ein vollständiger Schutz gegen jegliches Hoch- und wild abfließendes Wasser ist nicht realisierbar!



PERSÖNLICHES SCHLUSSWORT UND DANK

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie immer am Ende des gemeindlichen Teils unseres Jahresberichts möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen in mich und den Gemeinderat bedanken. Es ist und bleibt eine große Freude und Ehre in Osterzell verantwortlich tätig sein zu dürfen. Leider wird es naturgemäß auch immer Entscheidungen geben, über die nicht jeder Bürger glücklich ist. Gerne versuche ich, in einem persönlichen Gespräch die Beweggründe der Gemeinde darzulegen und bitte Sie, diese Möglichkeit auch entsprechend zu nutzen.

Allen Ehrenamtlichen möchte ich auf diesem Wege danken!

Man kann es nicht oft genug sagen, aber ohne unseren vielen Ehrenamtlichen wäre unsere Gemeinde um vieles ärmer. Der Gemeinde ist sehr wohl bewusst, dass viel von dem, was Osterzell zu bieten hat, nicht möglich wäre ohne ehrenamtliche Tätigkeiten - sei es in den Vereinen oder auch außerhalb. Ich hoffe, Sie bleiben der Gemeinde weiterhin gewogen. Im Namen aller Bürgerinnen und Bürger ein herzliches „**Vergelt's Gott**“ für Ihre Tätigkeiten.

Die Zusammenarbeit mit den VG-Gemeinden, den Mitarbeitern des Landratsamtes, dem Wasserzweckverband, dem Hochwasserzweckverband und den Schulverbänden (Stöttwang-Westendorf und Germaringen), war wie in den vergangenen Jahren sehr angenehm.

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei den Mitgliedern des Gemeinderats bedanken. Bei 14 Sitzungen 2024, stand immer die Sache zum Wohle unserer schönen Gemeinde im Vordergrund. Der Umgang im Gremium ist stets respektvoll und konstruktiv.

Alle Sitzungen finden weiterhin „hybrid“ statt, d.h. Gemeinderäte und Bürger können auch online über das Internet an den Sitzungen teilnehmen. Es würde mich freuen, wenn von noch mehr Bürgerinnen und Bürgern dieses Angebot genutzt wird. Zugangsdaten findet man vor jeder Sitzung auf unserer Gemeindehomepage.



Besonderer Dank gilt meinen Stellvertretern

dem 2. Bürgermeister Erwin Merk und dem 3. Bürgermeister Ludwig Lang.

Erwin Merk musste plötzlich durch meine längere Erkrankung einspringen, viel Zeit für die Gemeinde investieren und eine entsprechende Mehrbelastung auf sich nehmen. Dafür nochmals mein persönlicher Dank!

Auch der Dank an unsere Mitarbeiter der Gemeinde darf natürlich nicht zu kurz kommen:

unsere Gemeindesekretärin:

- Nadine Rehle

unsere Gemeindearbeiter:

- Cristian Mikle, Norbert Strohacker, Jürgen Zettler, Josef Ziegler

unsere Reinigungskraft:

- Gisela Kaufmann

unsere Austräger des Gemeindeblatts „Was gibt's Nuis“

- Bettina Hailand, Irene Nowotny, Christian Neuhaus

unser Team des Wertstoffhofs

- Monika Fischer, Siglinde Kreisel, Paul Lohner

und natürlich unsere Verwaltung mit den Angestellten in der VG Westendorf

Vieles betrachten wir als selbstverständlich, aber es stehen immer Personen dahinter, die auch 2024 wieder zuverlässig und mit viel persönlichem Einsatz ihre Arbeiten erledigt haben. Ohne unsere Mitarbeiter würde die Gemeinde nicht so funktionieren wie wir es gewohnt sind.

Für das Jahr 2025 wünsche ich, besonders auch im Namen aller Gemeinderäte, Gesundheit, Zufriedenheit, viel Erfolg und Glück!

Ihr Bernhard Bucka
1. Bürgermeister
Gemeinde Osterzell



UNSERE OSTERZELLER VEREINE

Wir geben zukünftig den Osterzeller Vereinen die Möglichkeit sich kurz zu präsentieren. Gerade für Neubürger dürfte dies interessant sein. Osterzell hat ein reges Vereinsleben und die Vereine freuen sich immer über neue Mitglieder und Unterstützer. Die folgenden Inhalte haben die Vereine selbst zusammengestellt.

AWO Kaltental-Osterzell

Das Hauptziel der AWO ist die soziale Gerechtigkeit und die Unterstützung von Menschen in Not.

Dienstleistungen sind unter anderem die Trägerschaft von Seniorenheimen und Pflegeeinrichtungen, Kindertageseinrichtungen, Beratungsdienste und Bildungsangebote oder aber auch finanzielle Unterstützung bei besonderen Ereignissen, wie beispielsweise die Unterstützung der Sturzflutopfer vom Juli 2024 hier in Osterzell.

Außerdem ist die AWO Träger des Kindergartens in Osterzell.

Wir, als AWO Ortsverein

unterstützen

- unseren Kindergarten mit Sach- und Geldspenden
- das Projekt KiMut, hierbei handelt es sich um ein Projekt, das Kinder aus sozial schwächeren Familien unterstützt, wie z.B. Schulfahrten

organisieren

- einen Tagesausflug
- eine Adventfeier

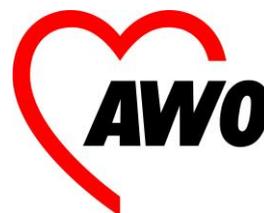
Die Organisation und der Ortsverein lebt von Spenden und Mitgliedsbeiträgen, daher freuen wir uns über jede Spende und jedes neue Mitglied.

www.awo-schwaben.de/awo-online-beitrittsanmeldung

Sprechen Sie uns an

Antonie Ziegler, 1. Vorsitzende, Rottenbacher Str. 22, Osterzell - 0151-11783664

Stefan Schweidler, 2. Vorsitzender, Rottenbacher Str. 21, Osterzell - 0151-55748313





„Festtagsg'wand“

Bereits im Jahr 1986 reifte bei einigen Osterzellern der Wunsch, ein festliches „G'wand“ das in den Jahren um 1820 bis 1860 an Sonn- und Feiertagen getragen wurde, wieder ins Leben zu rufen. Aus der alten Zeit waren nur wenige Hinweise über die Erstellung der traditionellen Kleidung vorhanden. So informierten sich die Initiatoren quer durch den süddeutschen Raum. Auch die Trachtenberatungsstelle des Bezirkes Schwaben unterstützte unser Vorhaben.

1994 war es dann endlich soweit. In mühevoller gemeinsamer Handarbeit haben wir Frauen unseren Kopfschmuck, das Pfauenrädle hergestellt. Auch die Seidenkleider haben einige Frauen mit Hilfe einer versierten Trachtenschneiderin selbst genäht. Die Gewänder der Männer fertigte größtenteils ein Herrenschneider an.



1996 gründeten wir unseren Verein „Festtagsg'wand Osterzell“. Aktuell sind wir 32 Mitglieder und nehmen an verschiedenen Veranstaltungen im Dorf teil. Darüber hinaus repräsentieren wir die Gemeinde Osterzell bei verschiedenen Festumzügen. Bei geselligen Treffen pflegen wir unsere Freude am traditionellen Gewand. Außerdem wurde in den letzten Jahren der Osterbrunnen von unseren Mitgliedern gebunden und aufgestellt. Es würde uns sehr freuen, wenn sich einige Interessierte unserem Verein anschließen und so auch zukünftig für ein reges Vereinsleben und den Fortbestand unserer schönen Gewänder sorgen.

Vorsitzende:

Gerlinde Wilhelm

Oberzell

Dorfstr. 10 a

87662 Osterzell

Telefon: 08345 / 1893494

Mobil: 0151 56610979

E-Mail: gerlinde.wilhelm@t-online.de



Im Internet sind wir über die Homepage der Gemeinde Osterzell - Rubrik Vereine - zu finden.



FREIWILLIGE FEUERWEHR

Die freiwillige Feuerwehr Osterzell zählt knapp 60 Aktive. Neben der starken aktiven Gruppe haben wir auch einige Jugendliche, die sich für den Feuerwehrdienst begeistern. Die letzten Jahre haben sich auch einige „Quereinsteiger“ für den Dienst am Nächsten begeistern können.

Unsere Feuerwehr ist breit aufgestellt und somit rund um die Uhr für unsere Bürger einsatzbereit: **24 Stunden / 7 Tage in der Woche / 365 Tage im Jahr**

Neben unseren Hauptaufgaben, retten, bergen, löschen, schützen, übernehmen wir auch Absperrdienste und Brandwachen in dem Gemeindegebiet.

Wenn im Umland andere Wehren unsere Unterstützung benötigen, stehen wir auch bereit, so wie die umliegenden Gemeinden auch uns unterstützen.

Zu der Standardausbildung zählen Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung und Erste Hilfe. Neben dieser lassen wir auch Kräfte als Maschinisten, Atemschutzgeräteträger und Gruppenführer in Feuerweherschulen ausbilden.

Nach der monatlichen Feuerwehrübung wird die Kameradschaft gepflegt. Des Weiteren sind wir auch bei Vereinsaktivitäten im Ort aktiv.

Wenn Du Interesse an der Feuerwehr hast, kannst Du Dich gern bei uns melden und einfach mal in einer Übung vorbeischauen.

1. Kommandant
Pascal Garbotz
0172 1412876

Vorstand
Stefan Lang
0160 92456164





Die Musikkapelle Osterzell

kann auf eine über 200-jährige Geschichte zurückblicken, deren erster bis heute nachgewiesener schriftlicher Hinweis bis auf das Jahr 1739 zurückgeht und wofür die Kapelle 1997 mit der Pro-Musica-Plakette ausgezeichnet wurde. Traditionell nimmt die Kapelle an den Wertungsspielen der Oberstufe im Bezirk 5 des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes teil.

Seit September diesen Jahres stehen die 43 Musikerinnen und Musiker, darunter 4 Jungmusiker unter 18 Jahren, unter der Leitung von Gabriel Chmiel. Der 1. Vorstand ist Stefan Prestele. Die wöchentliche Probe findet im Proberaum der Musikkapelle in der Waldhausstr. 5 über dem Kindergarten statt. Besonders großen Wert legt die Musikkapelle auf die Ausbildung ihres Nachwuchses. In einer kleiner Jugendgruppe und der Gennach-Hühnerbach-Jugendkapelle musizieren die Jungmusiker regelmäßig miteinander. Ca.120 fördernde Mitglieder unterstützen den Verein.



Veranstaltungen der Musikkapelle in Osterzell:

Jahreskonzert im Dezember im Pfarrstadel Osterzell

Neujahrblasen von Haus zu Haus Ende Dezember

Vatertagsfest an Christi Himmelfahrt beim Proberaum in der Waldhausstraße

Grillfest am Vereinestadel im Juli

Weitere Infos unter: www.musikkapelle-osterzell.de



Ansprechpartner

Stefan Prestele

Bidinger Str. 6a

87662 Osterzell-Ödwang

Telefon 08345-2269909



Schützenverein Bayr. Hiasl Osterzell e. V.

Geschichte vom Schützenverein

Unser Verein wurde bereits 1876 gegründet und hat derzeit ca. 140 Mitglieder bestehend aus den Abteilungen Luftgewehr und Luftpistole.

Die Bayer. Hiasl Schützen e.V. können schon auf 148 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken. Im Jahre 1876 wurde die Tradition der Schützen ins Leben gerufen und der Schützenverein Bayer. Hiasl im Gasthaus zur Post gegründet. Den Vereinsnamen übernahmen die Schützen von dem legendären Wildschützen Matthias Klostermeier, genannt der "Bayerische Hiasl", der 1771 in obiger Wirtschaft gefangen wurde.



Die Hiasl-Schützen sorgen auch im sportlichen Wesen für Aufsehen. Zahlreiche Meistertitel der Mannschaften und einige Einzelsieger krönen die sportliche Seite des Vereins, was auf eine gute Jugend- und Vereinsarbeit zurückzuführen ist. Da die Senioren „aufgelegt“ schießen dürfen, sind sie auch sehr aktiv. Der Schützenverein führt auch alljährlich die Dorfmeisterschaft im "Kegeln und Schießen" durch. Bei diesen Veranstaltungen ist jeder Einwohner in der Gemeinde Osterzell und jedes Mitglied des Schützenvereines Osterzell herzlich willkommen. Seit 2007 wird jährlich ein Dorfkönig ausgeschossen.

Übungstage sind jeweils Dienstag und Freitag ab 19:30 Uhr.

Das Jugendtraining findet immer Dienstag und Freitag ab 18.00 Uhr statt

Es finden das ganze Jahr über gesellige Schießabende und Veranstaltungen statt. Im Juli endet die Saison mit dem Männlein / Weiblein schießen und einem Grillfest.



Osterzell hat verschiedene Mannschaften, die im Gaurundenwettkampf und im BSSB erfolgreich teilnehmen

Wir würden uns sehr freuen, Dich/ Euch auch einmal persönlich in unserem Schützenheim willkommen zu heißen.

Mit freundschaftlichem Schützengruß

Agricola Gertrud

1. Schützenmeisterin Schützenverein Bayer. Hiasl Osterzell e.V.

Senioren Osterzell

Für unsere „mobilen“, älteren Gemeindebürger findet jeweils am ersten Dienstag im Monat ab 9:00 Uhr ein gemeinsames Frühstück im Bürgersaal des Gemeindehauses statt.

Bei einer guten Tasse Kaffee und netten Gesprächen verbringen wir zwei kurzweilige Stunden bevor wir uns nach einem gemeinsamen Lied wieder auf den Heimweg machen. Bürger, die nicht mehr mobil sind und gerne am Gemeindefrühstück teilnehmen würden, können gerne unseren Fahrdienst (Tel. 08345 - 9833) in Anspruch nehmen.

Die „Senioren-Wandergruppe“ trifft sich immer am dritten Mittwoch des Monats. Gemeinsam laufen wir auf gut begeharen Wegen eine ca. 5 km lange Strecke im Ortsgebiet bzw. in der näheren Umgebung.

Zum Abschluss unserer Wanderung „belohnen“ wir uns mit einem gemeinsamen Mittagessen.

Die Veranstaltungen werden immer im Gemeindeblatt „Was gibt's Nuis“ und im „Seniorenblättle“ bekannt gegeben. Das „Seniorenblättle“ erscheint jeden Monat mit kurzen Geschichten, Knobelaufgaben und Infos. Wir freuen uns immer über Beiträge „von Senioren für Senioren“, die wir veröffentlichen dürfen.



Während der Badesaison laden wir unsere Senioren donnerstags Nachmittag zu Kaffee und Kuchen in das Osterzeller Freibad ein. Hier gilt unser Dank Frau Fini Gotschke für die Organisation des „Kaffee-Klatsches“.

Miteinander leben - füreinander da sein

Der demografische Wandel der heutigen Zeit ist auch in unserer Gemeinde spürbar. Ältere Menschen leben oft nicht mehr in der generationenübergreifenden Familie, sondern allein. Dies hat zur Folge, dass Senioren für die Bewältigung des Alltags (Einkäufe, Arztbesuche, Frisör ...) auf Hilfe angewiesen sind und leider auch vereinsamen.

Wir wollen als Gemeinschaft dieser Entwicklung entgegenwirken und unsere Hilfe anbieten.

Dafür suchen wir Gemeindebürger, die sich in einem „Helferkreis“ engagieren.

Ein Informationsgespräch zum Helferkreis findet Anfang 2025 statt. Der Termin wird im „Was gibt's Nuis“ veröffentlicht.

Für Fragen vorab können Sie mich gerne unverbindlich anrufen (Elisabeth Thiel, Tel. 9833).

Elisabeth Thiel, Seniorenbeauftragte der Gemeinde

Förderverein Schwimmbad Osterzell e.V.

Das Schwimmbad Osterzell besteht seit über 40 Jahren, seit 2013 als Naturbad mit biologischer Reinigung, Spielplatz, Kneippbecken,...es ist Begegnungsstätte für Jung und Alt.

Mehr Infos unter

E-Mail: vorstand@schwimmbad-osterzell.de

Internet: www.schwimmbad-osterzell.de

Instagram: [@schwimmbad_osterzell](https://www.instagram.com/@schwimmbad_osterzell)

Vorsitzende Christine Guggenmos





Theaterverein Osterzell

„Bayr. Hiasl“ Osterzell e.V.

Tradition verpflichtet

Die lebendige Erinnerung an den Wildschützen Matthäus Klostermayr, den berühmten "Bayrischen Hiasl", hat unserem Verein den Namen gegeben. Unsere Theateraufführungen, die heute im denkmalgeschützten Pfarrstadel stattfinden, sind weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt.

Seit der offiziellen Gründung des Theatervereins im Jahr 1924 wird in regelmäßigen Abständen Theater gespielt. Aufgeführt wurde bis 1979 in unserem Vereinslokal Gasthaus „Zur Post“, wo im Januar 1771 der berühmte „Bayrische Hiasl“ und seine Räuberbande in der dortigen Wirtsstube überwältigt und gefangen genommen wurden.

Neben der Spielfreude sind es vor allem auch der gute Zusammenhalt im Verein und die Euphorie der Osterzeller, die alle Spieler mit Enthusiasmus an das nächste Stück herangehen lassen.



„Der Bayrische Hiasl“ im Frühjahr 2024



Die Zukunft

Unser Theaterverein kann mit Stolz auf eine 100-jährige Geschichte zurückblicken und zugleich einen positiven Blick in die Zukunft richten, denn durch die Förderung der Nachwuchsspieler kann unser Kinder- und Jugendtheater bereits erfolgreiche Bühnenspiele nachweisen, getreu dem Motto „Theaterspiel verbindet Generationen“.

Kontakt

Ihr seid interessiert und neugierig auf alles, was ein Bühnenspiel zu bieten hat?

Dann schreibt uns einfach eine E-Mail auf: mail@theaterverein-osterzell.de

Wir freuen uns auf Euch!

Turn- und Sport-Gemeinschaft TSG

1. Vorsitzender Andreas Löcherer

Auenstr. 15

87662 Osterzell

Telefon 0174 1954930



Stellv. Vorsitzender

Matthias Lang

Brunnenbichl 3

87662 Osterzell GT Stocken

Telefon 08345-1326

Die TSG wurde 1980 von Günther Vogel und Karl Nieberle gegründet und hat derzeit 30 Mitglieder.



Wir bestehen aus den Abteilungen Gymnastik, Zirkeltraining und Volleyball. An jedem Dienstag treffen sich die Männer jeden Alters im Pfarrstadel zum Turnen. Anschließend finden meist Mannschaftsspiele statt und gemütliches Beisammensein. Die Mitglieder des TSG freuen sich auch über neue Teilnehmer. Die Teilnahme ist für jeden offen.

Seit 1985 veranstaltet die TSG jährlich (Mai/Juni) einen Nachtmarsch zur Wieskirche mit Teilnahme am sonntäglichen Gottesdienst und Frühschoppen. Die Rückkehr erfolgt mit PKW. Im Herbst gedenken wir unserer verstorbenen Mitglieder in einer abendlichen Gebetsstunde in der Stockkapelle.

Neben den wöchentlichen Turnabenden wird von Zeit zu Zeit die Abnahme des Sportabzeichens organisiert.



- Beginn der Planung des Projektes Volleyballplatz von August - September 2013
- Baubeginn des Platzes Ende September 2013
- Fertigstellung der jetzt zu erkennenden Anlage Anfang Mai 2014
- 2014 fand das erste Beachvolleyballturnier statt.



Soldaten- und Veteranenverein Osterzell

Der Soldaten - und Veteranenverein Osterzell kann auf 148 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken. „Durchdrungen von edlem Geiste für die gute Sache und im Bewusstsein treuerfüllter Pflicht während ihrer militärischen Dienstzeit“ entschlossen sich die Krieger der Feldzüge 1866 und 1870/71 zur Gründung eines Veteranenvereines.



Gründungsversammlung 10. November 1877. Zweck des Vereines war und ist die Begehung eines alljährlichen Veteranenjahrtages mit kirchlicher Feier zu Ehren der Gefallenen in unserer Gemeinde und nicht zuletzt einer zahlreichen Beteiligung an der Beerdigung von Vereinsmitgliedern. Im Jahre 1885 zählte der Verein 47 Mitglieder. Im selben Jahr beschloss die Versammlung, dem Verein eine Fahne zu geben. Am ersten Mobilmachungstag, dem 2. August 1914, stand unsere Vereinsfahne Pate bei der Fahnenweihe der freiwilligen Feuerwehr Osterzell. Wohl kein Mitglied dachte an diesem Tag an einen langen und brutalen Weltkrieg. 37 Soldaten kehrten nicht mehr in ihre Heimat zurück. 1919 wuchs der Verein durch Neuzugang der Kriegsteilnehmer auf 136 Mitglieder. 1926 am 8. August wurde die 2. Veteranenfahne geweiht.

Am 1. September 1939 begann der 2. Weltkrieg. 33 Mitglieder ließen ihr Leben auf den Schlachtfeldern in der ganzen Welt. 18 Soldaten werden bis heute vermisst.

1950 konnte wieder zum ersten Mal ein Gedenktag abgehalten werden, die lückenlos bis heute daran erinnern, dass Krieg nur Zerstörung, Leid und Trauer bringt. Seit 1995 besteht die komplette Vorstandschaft aus Soldaten, die ihren Wehrdienst in der Bundeswehr geleistet haben.



Viele Mitglieder der Vorstandschaft sind seit 30 Jahren auf ihren Posten im Verein tätig. Der Soldaten- und Veteranenverein ist auch noch heute eine nicht wegzudenkende Einrichtung im dörflichen Leben in Osterzell. Wird doch bei den Gedenkveranstaltungen immer an die Gräuel des Krieges erinnert und dass der Einsatz für den Frieden immer an vorderster Stelle steht.

Unser Verein hat zurzeit 97 Mitglieder und wir würden uns freuen, wenn gediente Soldaten oder auch passive Einwohner unserer Gemeinde unseren Verein als Mitglieder unterstützen würden.

Nowotny Ernst, 1. Vorstand

Mähder 5

87662 Osterzell

Telefon 08345-9525156



Verein Wildtierrettung Osterzell und Umgebung e.V.

Auf Initiative der Revierinhaber und der Jagdgenossenschaft Osterzell wurde 2021 der Verein Wildtierrettung Osterzell und Umgebung e.V. gegründet.



Der Zweck des Vereins ist, durch den Einsatz von Drohnen, die mit Wärmebildkameras ausgestattet sind, möglichst viele Wildtiere vor dem sonst sicheren Mähtod zu retten. Vor allem Rehkitze, die in den Monaten April bis Juni in den Wiesen gesetzt (geboren) und von ihren Müttern über mehrere Wochen dort vor Raubtieren in Sicherheit gebracht werden, fielen früher sehr oft den Mähwerken zum Opfer.



Kitze, aber auch Hasen und Jungfüchse, werden von der Drohne aufgespürt und anschließend von Helfern aus den Wiesen getragen.



Nach dem Mähen werden sie wieder frei gelassen.

Anschaffung und Unterhalt der hochwertigen Drohnentechnik werden durch die Beiträge der fast 100 Vereinsmitglieder und durch Spenden von Firmen und Privatleuten aus Osterzell und Umgebung finanziert.

Einen erheblichen Beitrag leisten die vielen engagierten ehrenamtlichen Helfer, die zusammen mit den drei Drohnenpiloten jedes Jahr mehrere hundert Stunden in den Tierschutz investieren.

Wir freuen uns über interessierte Bürger der Gemeinde Osterzell, die sich als Drohnenpiloten oder Helfer engagieren möchten genauso, wie über neue Vereinsmitglieder und weitere Sponsoren, um die Arbeit des Vereins auch in den nächsten Jahren erfolgreich fortsetzen zu können.

Interessierte können sich gerne auf der Vereinshomepage <https://www.wildtierrettung-osterzell.de> informieren.

Georg Becker, 1. Vorstand Wildtierrettung e.V.

Schulplatz 8

87662 Osterzell

GEMEINDE OSTERZELL JAHRESBERICHT 2024

